

Gott war da – der Herr über Rolls-Royce und Bentley

Sein Name ist Gott, Tony Gott. Und er ist der Herr über Marken, bei deren Klang Autoliebhaber sich im Himmel wännen: Rolls-Royce und Bentley. Weltlich betrachtet gehört sein Unternehmen seit einiger Zeit zum VW-Konzern. Deshalb büffelt Tony Gott jetzt Deutsch. Und wie viele andere Manager aus aller Welt tut er das mit Unterstützung von S&W Training in Meersburg. Er hatte das VIP-Programm mit Rundum-Betreuung gebucht, als er jetzt für eine Woche in Meersburg war – übrigens exakt zu der Zeit, in der auf Plakaten der evangelischen Freikirchen unter dem Motto „Gott ist Da“ geworben wurde – mit dem Zusatz: „Rausfinden ob's stimmt“. Bei S&W stimmte es. In Tony Gotts Fall gehörte zum Programm auch ein Besuch im Automuseum in Wolfegg (Bild). Kurs und Rahmenprogramm haben Tony Gott, wie er sagt, so gut gefallen, dass er schon im Juni wiederkommen will. S&W Training sei der „Rolls-Royce unter den Sprachinstituten“, schmeichelt er dem S&W-Team. Und zu Meersburg und Umgebung gab es ein Kompliment aus berufenem Munde: „Sie leben hier im Paradies!“



Bild:u